

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 11. 7. 1907

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wildbad Waldbrunn
Welsberg
Pusterthal

5 |CORT. Donnerstag
Sie arbeiten von 2–5? Gut. Ich werde von $\frac{1}{4}$ 3 bis $\frac{3}{4}$ 5 arbeiten und dafür das
doppelte Honorar verlangen.
Wir sind Sonntag 1^h 10 nachmittags bei Ihnen. Freuen uns fehr.
Von Herzen

10 | Hugo.

- ⊙ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 247 Zeichen
Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)
Versand: 1) Stempel: »Cortina, 11. VII. 07«. 2) Stempel: »Welsbe[rg], 12.[7. 1907]«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »11/7 907«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »281« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »283«
- ⊠ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 230.
- ⊞ $\frac{1}{4}$ 3 bis $\frac{3}{4}$ 5] von 14:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Erwähnte Entitäten

Werke: Silvia im »Stern«

Orte: Cortina d'Ampezzo, Pustertal, Welsberg-Taisten, Wildbad Waldbrunn

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 11. 7. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01690.html> (Stand 18. Januar 2024)